



Uettingen

Gemeinde Uettingen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.02.2012
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Uettingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühr der Gemeinde Uettingen für den Abrechnungszeitraum 01.07.2012 - 30.06.2013
- 2 Kalkulation der Abwassergebühren der Gemeinde Uettingen für den Abrechnungszeitraum 01.07.2012 - 30.06.2013
- 3 Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasseranlage BA 01 Teil 2; Beweissicherung;
hier: Bekanntgabe der Angebote
- 4 150 Jahre Bruderkrieg Bayern - Preußen; Veranstaltungen im Jahr 2016
- 5 Bauleitplanung benachbarter Gemeinden; 2. Änderung Flächennutzungsplan und vorhabenbezogene Bebauungspläne Solarpark Holzkirchhausen;
hier: Beteiligung als Träger öffentl. Belange
- 6 Rechenschaftsbericht für das Jahr 2011
- 7 Pflasterarbeiten am Gehweg in der Würzburger Straße - Ausbau B 8;
Beschlussfassung über Art und Farbe des Pflasterbelages
- 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

8.1 Verkehrsverstöße Fußgängerampel B 8

8.2 Umleitungsstrecke Bauphase B 8

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Meckelein, Karl

Gemeinderäte

Bischoff, Matthias

Endres, Frank

Endres, Heribert

Fleischmann, Klaus

Förster, Rüdiger

Heunisch, Turid

Hoffmann, Thomas

Meckelein, Jens

Rippel, Wilhelm

Schätzlein, Gudrun

Schätzlein, Ulrich

Schriftführer

Schmidt, Helga

Gäste/Referenten

Hamm, Walter anwesend zu TOP 4 öffentlich

Winzenhöler, Manfred anwesend zu TOP 1 und 2 öffentlich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Weimer, Norbert beruflich verhindert

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 8. Februar 2012 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Erweiterung der Tagesordnung:

Zu Beginn der Sitzung bat Bgmst. Meckelein, den TOP 7 (Pflasterarbeiten am Gehweg in der Würzburger Straße – Ausbau B 8; Beschlussfassung über Art und Farbe des Pflasterbelages) mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmte dem zu.

TOP 1 Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühr der Gemeinde Uettingen für den Abrechnungszeitraum 01.07.2012 - 30.06.2013

Sachverhalt:

Der Unterabschnitt 8151 –Wasserversorgung- schloss im Haushaltsjahr 2011 mit einem Überschuss in Höhe von 47.051,84 €. Der Überschuss wurde in voller Höhe der Sonderrücklage –Wasserversorgung- zugeführt. Die Sonderrücklage –Wasserversorgung- hatte seit dem Jahre 2006 durchweg negative Bestände ausgewiesen. Nach Zuführung des Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2011 weist die Sonderrücklage –Wasserversorgung- zum 01.01.2012 erstmals wieder einen positiven Bestand in Höhe von 27.574,62 aus.

Nach Gegenüberstellung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 ergibt sich aus der Kalkulation bei gleich bleibender Gebühr erneut eine voraussichtliche Kostenüberdeckung in Höhe von 27.156,13 €.

Es ist vorgesehen, durch Senkung der Wasserverbrauchsgebühr ab dem 01.07.2012 von derzeit 2,95 €/m³ (netto) auf 2,40 €/m³ (netto) den Überschuss aus dem Jahre 2011 und 2012 wieder abzubauen. Sofern sich die abgerechnete Wassermenge und die Unterhaltskosten in den kommenden Jahren auf dem Niveau der beiden Vorjahre bewegen, wird die Gebühr von 2,40 €/m³ (netto) für mehrere Haushaltsjahre Bestand haben.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die Wasserverbrauchsgebühr von derzeit 2,95 €/m³ (netto) auf 2,40 €/m³ (netto) für den Abrechnungszeitraum 01.07.2012 – 30.06.2013 zu senken.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 2 Kalkulation der Abwassergebühren der Gemeinde Uettingen für den Abrechnungszeitraum 01.07.2012 - 30.06.2013

Sachverhalt:

Der Unterabschnitt 7000 –Abwasserbeseitigung- schloss im Haushaltsjahr 2011 mit einer Überschuss in Höhe von 6.643,30 €. Der Bereich –Schmutzwasser- erzielte erneut ein Defizit in Höhe von 6.585,01 €. Der Bereich –Niederschlagswasser- erzielt einen Überschuss in Höhe von 13.228,31 €.

Die Sonderrücklagen weisen zum Stand am 01.01.2012 folgende Bestände aus:

Schmutzwasser - 12.413,36 €

Niederschlagswasser + 20.897,47 €

- **Schmutzwassergebühr**

Nach Gegenüberstellung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Kostenblocks –Schmutzwasser- zeichnet sich im Haushaltsplan 2012 bei gleich bleibender Gebühr im 1. Halbjahr erneut ein Defizit in Höhe 2.386,25 € ab.

Wie bereits in der Beschlussvorlage zur Kalkulation der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2011 angekündigt, wird eine Gebührenerhebung zum 01.07.2012 notwendig.

Es ist vorgesehen, durch Anhebung der Schmutzwassergebühr von derzeit 2,45 €/m³ auf 2,65 €/m³ ab dem 01.07.2012 die negative Sonderrücklage über einen Zeitraum von etwa 4 Haushaltsjahren wieder auszugleichen.

- **Niederschlagswassergebühr**

Nach Gegenüberstellung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Kostenblocks –Niederschlagswasser- zeichnet sich im Haushaltsplan 2012 bei gleich bleibender Gebühr im 1. Halbjahr erneut ein Überschuss in Höhe von 9.911,83 € ab.

Wie bereits in der Kalkulation der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2011 angekündigt, wird eine Gebührenerhebung zum 01.07.2012 möglich.

Es ist vorgesehen, durch Senkung der Niederschlagswassergebühr von derzeit 0,40 €/m² auf 0,30 €/m² ab dem 01.07.2012 die positive Sonderrücklage über einen Zeitraum von etwa 3 - 4 Haushaltsjahren wieder auszugleichen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die Schmutzwassergebühr ab dem 01.07.2012 von derzeit 2,45 €/m³ auf 2,65 €/m³ anzuheben und die Niederschlagswassergebühr ab dem 01.07.2012 von derzeit 0,40 €/m² auf 0,30 €/m² zu senken.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 3	Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasseranlage BA 01 Teil 2; Beweissicherung; hier: Bekanntgabe der Angebote
--------------	--

Im Rahmen der Sanierung der Wasserversorgungs- und Abwasseranlage wurde als zweiter Teilabschnitt des BA 01 der Bereich der Ortsdurchfahrt der B 8 und der Kreisstraße WÜ 11 festgelegt.

Für diese Maßnahme ist auch eine Beweissicherung der anliegenden Anwesen durchzuführen, für das vom Ing.Büro BRS entsprechende Angebote eingeholt wurden.

Die Auswertung dieser Angebote ergab folgendes (Beträge jeweils netto):

Büro Thomas Henneberger, Würzburg	3.405,00 €
LGA, Würzburg	4.885,00 €

Der Gemeinderat nahm die Angebote zur Kenntnis; die Entscheidung über eine Auftragsvergabe erfolgt in der nichtöffentlichen Sitzung.

TOP 4	150 Jahre Bruderkrieg Bayern - Preußen; Veranstaltungen im Jahr 2016
--------------	---

Bgmst. Meckelein begrüßte zu diesem TOP Herrn Walter Hamm.

Herr Hamm erläuterte kurz die Historie und Bedeutung der Gemeinde Uettingen in Zusammenhang mit dem Bruderkrieg Bayern-Preußen im Jahr 1866.

Im Jahr 2016 sind bereits 150 Jahre vergangen, da in Uettingen die letzte Schlacht des Bruderkrieges in Uettingen stattfand. Aus diesem Anlass hat sich ein Arbeitskreis gebildet, hier wurde schon mehrfach über die Feierlichkeiten, Ausstellungen usw. beraten.

Herr Hamm stellt die Frage in wie weit die Gemeinde Uettingen an der Erstellung eines Kulturweges interessiert ist und welche Veranstaltung 2016 in Uettingen stattfinden soll.

Zum Thema Kulturweg erläuterte Herr Hamm, dass bereits in Helmstadt ein Kulturweg erstellt wurde und in Greußenheim im Mai ein Kulturweg eingeweiht wird. Daher wäre es wünschenswert in Uettingen auch einen Kulturweg auszuweisen.

Er könnte sich vorstellen, den Verlauf des Kulturweges (Rundweg) beginnend Evang. Kirche, Schloß, Kirchberg vorbei an der „Stämmig“, Friedhof und dann zum Ostnert, über die Gemarkung Roßbrunn - Denkmäler 1866, zu gestalten.

Die Kulturwege Helmstadt u. Greußenheim wurden mit Unterstützung des Spessartbundes erstellt. Die Gemeinden traten den Spessartbund als Mitglied bei.

Die Beschilderung und Hinweistafeln wurden größtenteils durch Sponsoren finanziert.

Diese Kulturwege werden in die europäischen Kulturlandschaften mit aufgenommen und auch gefördert.

Das Gebiet zwischen dem Maindreieck und Mainviereck war der Waldsassengau, somit wird der Kulturweg in Helmstadt unter Waldsassengau – Route 1 mit der Bezeichnung „Zwischen allen Fonten“ geführt.

Weiterhin wurde vom Arbeitskreis angeregt die Schlussveranstaltung des Gedenkjahres 2016 in Uettingen abzuhalten. Termin hierfür ist vorgesehen am 31. Juli 2016, angedacht ist eine Veranstaltung, wie beispielsweise das Dorffest im Jahr 2002, mit Beteiligung der Ortsvereine.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und befürwortet die Erstellung eines Kulturweges sowie die vorgeschlagenen Feierlichkeiten im Gedenken des Bruderkrieges Bayern – Preußen.

TOP 5	Bauleitplanung benachbarter Gemeinden; 2. Änderung Flächennutzungsplan und vorhabenbezogene Bebauungspläne Solarpark Holzkirchhausen; hier: Beteiligung als Träger öffentl. Belange
--------------	--

Sachverhalt:

Im Jahr 2011 wurde auf Gemarkung Holzkirchhausen an der Südseite der Autobahn A 3 ein Solarpark errichtet. Dieser bestehende Solarpark soll nun zum einen an seiner Ostseite vergrößert werden, zudem soll nördlich der A 3 auf gleicher Höhe eine Erweiterung des Solarparks durch zwei zusätzliche Teilflächen erfolgen.

Hierzu sollen sowohl für die Vergrößerung des bestehenden Solarparks als auch für die Erweiterung nördlich der A 3 zwei vorhabenbezogene Bebauungspläne (einschließlich der erforderlichen 2. Änderung des Flächennutzungsplans) aufgestellt werden. Im Rahmen der entsprechenden Bauleitplanungsverfahren hat die Gemeinde Uettingen als benachbarte Gemeinde der Standortgemeinde Markt Helmstadt Verfahrensunterlagen als Träger öffentlicher Belange erhalten.

Wie bereits bei der Verfahrensbeteiligung im Jahr 2011 ist auch hier aufgrund der örtlichen Situation, insbesondere der Entfernung der geplanten Standorte eine Beeinträchtigung gemeindlicher Belange nicht erkennbar. Auch in der textlichen Erläuterung der Planungen sind solche Beeinträchtigungen nicht ersichtlich.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, in den Bauleitplanungsverfahren des Marktes für die 1. Änderung des Solarparks Holzkirchhausen und für die Erweiterung des Solarparks nördlich der A 3 einschließlich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans keine Bedenken oder Einwendungen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 6	Rechenschaftsbericht für das Jahr 2011
--------------	---

Der Rechenschaftsbericht wurde bereits dem Gemeinderat zugestellt.

Der Gemeinderat nahm dem Rechenschaftsbericht zur Kenntnis, Fragen oder Anregungen lagen keine vor.

TOP 7 Pflasterarbeiten am Gehweg in der Würzburger Straße - Ausbau B 8; Beschlussfassung über Art und Farbe des Pflasterbelages
--

Sachverhalt:

Vor Beginn der heutigen Sitzung fand eine Besichtigung von 4 Mustern von Pflastersteinen statt.

Folgende Muster wurden vorgestellt:

- | | |
|--|----------------|
| - Primera Selection, muschelkalkmix | Preis: 18,80 € |
| - Castello titan | Preis: 18,90 € |
| - Rocca Heidelberger Kopfsteinpflaster, muschelkalkmix | Preis: 22,90 € |
| - Ulmer Kopfstein, muschelkalkmix | Preis: 22,90 € |

Der Gemeinderat stimmte über die Auswahl der Materialien ab.

Favorisiert wurden die Pflastersteine

1. Primera Selection, muschelkalkmix
2. Castello titan.

Abstimmungsergebnis zu 1 Primera Selection:

Ja: 9

Nein: 3

Persönliche Beteiligung:

Abstimmungsergebnis zu 2 Castello titan

Ja: 3

Nein: 9

Persönliche Beteiligung:

TOP 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
--

TOP 8.1 Verkehrsverstöße Fußgängerampel B 8
--

Aus dem Gemeinderat kam der Hinweis, dass vermehrt Fahrzeuge bei Rot über die Ampel fahren, besonders im morgendlichen Berufsverkehr.

Kann die Gemeinde hier in irgendeiner Weise entgegenwirken?

Weiterhin kam der Hinweis, dass die Gelbphase zu kurz erscheint, dies sollte vom Straßenbauamt überprüft werden.

Auch wäre es sinnvoll nochmals auf die Aufstellung einer Blinkampel hinzuwirken.

Lt. Bgmst. Meckelein hat die Gemeinde nur die Möglichkeit die Polizei darauf hinzuweisen, dass Verkehrskontrollen durchgeführt werden, er wird dies mit den zuständigen Stellen besprechen.

Auch wird er mit dem Straßenbauamt Kontakt aufnehmen und die Länge der Gelbphase überprüfen lassen, sowie das Thema Blinkampel besprechen.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

TOP 8.2 Umleitungsstrecke Bauphase B 8

Aus dem Gemeinderat kam die Anmerkung, dass es vermutlich Schwierigkeiten gibt für die Anwohner des östlichen Kirchbergs in Richtung Würzburg zu fahren, da die Zufahrtsstraßen „Am Windshöfner“ und „Kirchbergstraße“ gesperrt sind.

Der Gemeinderat diskutierte verschiedene Möglichkeiten für Umleitungen. Diese sind aber größtenteils nicht möglich.

Bgmst. Meckelein ist der Meinung, dass man die Situation erst während der Bauphase beurteilen kann und sich hier dann eine geeignete Lösung finden wird.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

gez. Karl Meckelein
Vorsitzender

gez. Helga Schmidt
Schriftführer